



Protokoll der 10. Generalversammlung

Datum:	Mittwoch, 9. April 2014, 17.30 Uhr
Ort:	Burg, Zug
Teilnehmende:	30 Schulleiter/innen 20 Mitglieder haben sich schriftlich bei der Präsidentin entschuldigt
Gäste:	Herr Stephan Schleiss, Regierungsrat Herr Beat Schilter, Präsident der Schulpräsidentenkonferenz Herr Jürg Portmann, Präsident der Rektorenkonferenz Herr Markus Kunz, Vertretung AGS Frau Barbara Kurth, Präsidentin LVZ

Die Präsidentin Barbara Stäheli begrüsst die Anwesenden zur Jubiläums-GV und zum anschliessenden Apéro.

Sie heisst die Neumitglieder, welche im vergangenen Vereinsjahr dem VSL ZG beigetreten sind, herzlich willkommen. Es sind dies: Adrian Hofer, Walter Holdener, Adrian Estermann, Philipp Lau und Franz Hugener.

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden und keine Anträge eingegangen sind. Dieses Jahr wurde die Einladung erstmals per Mail verschickt. Das neue Anmeldeverfahren per Kalenderanfrage hat sich bewährt.

Zu den **Traktanden**

1. Urs Landolt wird als **Stimmzähler** gewählt.
2. Das **Protokoll der 9. Generalversammlung** vom Donnerstag, 21. März 2013 wird ohne Wortmeldungen genehmigt. Der Dank dafür geht an Elsbeth Strobel.
3. In ihrem **Jahresbericht** zeigt die Präsidentin die Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes auf. Der Vorstand traf sich im Kalenderjahr 2013 zu acht ordentlichen Sitzungen. Es war ein eher schwieriges Vorstandsjahr, da der Vorstand durch Abwesenheiten wegen Intensivweiterbildung, Krankheit und Unfall oder zeitlicher Überbelastung selten vollständig zusammen arbeiten konnte. Gerade bei einem kleinen Vorstand wirken sich einzelne Ausfälle sofort stark aus.

Im Rahmen von Vernehmlassungen hat der Vorstand zur „Änderung des Schulgesetzes, Lehrpersonalgesetzes und des Gesetzes über die kantonalen Schulen“ und zum „Lehrpersonalgesetz“ Stellung bezogen. Neu wurde der Entwurf jeweils allen Mitgliedern zur Einsicht und Stellungnahme zugestellt.

Für die letztjährige GV waren wir in der Talentia in Zug zu Gast. Auch der Herbstapéro, diesmal ohne Rahmenprogramm, ermöglichte wiederum einen guten Austausch für die anwesenden Mitglieder.

An der Delegiertenversammlung des VSL CH im Januar nahm Margret für den VSL ZG teil.

Barbara S. vertrat den VSL ZG an der Präsidentenkonferenz. Thema waren die Belastungsstudie von Stephan Huber und das Berufsleitbild für Schulleitungen aus dem Kanton Zürich. Es bildet auf gute Art ab, was alles zum Beruf Schulleiter(in) gehört. Am 18.12.13 wurde es feierlich in Kraft gesetzt und kann auf der Homepage des VSL ZH bezogen werden.

Die Mitarbeit in Arbeits- und Fachgruppen war wichtiger Teil der Vorstandsarbeit.

Die Angebotsgenerierungsgruppe (AGG) entwickelt Weiterbildungsangebote für Schulleitende. In der AGG sind SchulleiterInnen der innerschweizer Kantone vertreten. Die PH Zug übernimmt einen Teil der Kurse von Luzern in ihr Angebot.

Im Beirat Weiterbildung und Beratung (früher Zebus) fanden zwei Sitzungen statt.

Die Projektgruppe „Gute Schule“ hat sich mit der Abschlussveranstaltung aufgelöst. Noch offen ist, welche Gruppe die Weiterführung begleiten wird.

Die Präsidentin bedankt sich für das Interesse und die Unterstützung bei den Anwesenden und für die Zusammenarbeit im Vorstand. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Die **Jahresrechnung** 2013 schliesst per 31.12.2013 bei einem Aufwand von CHF 9'164.55 und einem Ertrag von CHF 12'481.40 mit Mehreinnahmen von CHF 3316.85 ab. Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 9005.45.

Erstmals haben alle Mitglieder fristgerecht den Mitgliederbeitrag eingezahlt. Herzlichen Dank!

5. Beat Schäli präsentiert den **Revisorenbericht**. Er und Paul Lichtsteiner beantragen den Anwesenden die Rechnung zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig und mit Applaus.

6. Das **Budget 2014** rechnet mit 54 Mitgliedern. Neu darf von CHF 1570.- Mehreinnahmen ausgegangen werden. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Die bisherigen Schwerpunkte werden ins **Tätigkeitsprogramm 2013** übernommen.

1. Vorstand und Verband

- Förderung der Vernetzung der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kanton Zug
- Newsletter für Mitglieder
- Mitgliederwerbung
- Vollständiger Vorstand

2. Kontakte / Zusammenarbeit / Mitarbeit in AG

- DBK
- VSL CH

- Rektorenkonferenz
- Personalverband des Kantons Zug
- PH Luzern (AGG)
- PH Zug (Beirat W&B)
- LVZ

3. Information / Öffentlichkeitsarbeit

- Förderung des Schulleitungsverständnisses
- Bildungs- und standespolitische Anliegen
- Präsenz bei Bildungsthemen

8. Verabschiedung und Wahlen

Elsbeth Strobel war Vorstandsmitglied der ersten Stunde. Ende Schuljahr tritt sie in den vorzeitigen Ruhestand und hat darum auch ihren Rücktritt aus dem Vorstand des VSL ZG bekannt gegeben. Elsbeth ist heute nicht anwesend, lässt aber alle herzlich grüssen. Ihre engagierte Arbeit für den VSL ZG wird herzlich verdankt. Ungern lassen wir sie ziehen, unsere besten Wünsche begleiten sie.

Vor einem Jahr hat Barbara Stäheli angekündigt, dass sie nach zehn Jahren als Präsidentin zurücktreten will. In den vergangenen 10 Jahren hat sich sehr viel verändert in der Bildungslandschaft. Margret bedankt sie sich im Namen des Vorstandes für den grossen Einsatz, den Barbara zum Aufbau und zur Führung des VSL ZG geleistet hat. Verlässlichkeit, Ruhe und Geduld zeichnen die Arbeit von Barbara aus. Mit langem Atem und freundlicher Hartnäckigkeit hat sie sehr viel erreicht. Dem Vorstand wird Barbara in den kommenden Monaten weiterhin beratend zur Seite stehen.

Als Nachfolger für das Präsidentenamt hat sich Georges Raemy zur Verfügung gestellt. Er stellt sich den Anwesenden vor. Es ist ihm sehr wichtig, dass sich der VSL in Zukunft vermehrt Gehör verschafft und bei wichtigen Bildungsfragen auch in die Diskussion einbezogen wird. Dazu gehört auch eine verstärkte Meinungsbildung und -erfassung bei den Mitgliedern. Wünschenswert ist auch eine breitere Vertretung der verschiedenen Stufen und Schularten im Vorstand des VSL ZG.

Mit grossem Applaus wird Georges zum neuen Präsidenten des VSL Zug gewählt.

9. Anträge liegen keine vor.

10. Varia: keine Wortmeldungen

Rückblick: 10 Jahre VSL

Die Meilensteine aus der zehnjährigen Geschichte des VSL werden in Form von bunten Würfeln dargestellt und zu einem beachtlichen Turm aufgebaut.



Grussworte

Anlässlich des Jubiläums überbringen verschiedene Gäste Grussworte an den VSL ZG.

Regierungsrat Stephan Schleiss überbringt Gratulation und Glückwünsche der Zuger Regierung. Er bedankt sich, dass er auf Schulbesuchen in den Gemeinden immer herzlich empfangen wird. Der VSL ZG sei in der Bildungsdebatte ein wichtiger Ansprechpartner und er bedankt sich für die Mitarbeit. Stephan Schleiss erläutert in der Folge den weiteren Fahrplan für die aktuellen Gesetzesvorlagen.

Beat Schilter, Präsident der Schulpräsidentenkonferenz, überbringt die Grüsse der SPKZ. Das Spannungsfeld für Schulleitungen als Führungspersonen sei gross und der Verband daher wichtig.

Jürg Portmann dankt für die Einladung. Für die Reko sei der VSL ZG ein wichtiger Ansprechpartner. Auch wenn zur Zeit kein Rektor im Vorstand vertreten sei, so betont Jürg doch das Interesse, dass die Zusammenarbeit intensiviert werde.

Markus Kunz überbringt Grussworte und Gratulation des Amtes für Gemeindliche Schulen AGS. Mit der Gründung des VSL ZG haben sich die Schulleitungen eine Stimme geschaffen, welche sich sachlich, fair, rational, ziel- und lösungsorientiert einbringe. Die Zusammenarbeit sei für das AGS von grosser Bedeutung um Erneuerungen zu erarbeiten und in der Basis zu implementieren.

Barbara Kurth gratuliert als Präsidentin des Zuger Lehrer- und Lehrerinnenvereins. Dem LVZ sei Vernetzung wichtig und in diesem Sinn seien sie interessiert am Austausch.

Ende der GV 18.50 Uhr

Im Anschluss an die GV stellt Frau Beer das Angebot „Bildung und Vermittlung für Schulklassen“ vor. Danach geniessen die Anwesenden den Apéro und nutzen die Zeit für Vernetzung und Austausch.

Für das Protokoll

Barbara Engweiler